

Antrag für die Sitzung des Bezirksausschuss 6 Sendling am 05.03.2024

Überprüfung der Maßnahmen zur Verkehrssituation Interims-Gasteig

Antrag

Wir bitten das Mobilitätsreferat und Referat für Arbeit und Wirtschaft die Maßnahmen aus dem Antrag 20-26 / B02777 (Interims-Gasteig: Antrag zur Verkehrssituation) zu überprüfen.

Begründung

*Im Sommer 2021, vor Eröffnung des Interims-Gasteig HP8, wurde durch den Bezirksausschuss eine Informationsveranstaltung für Bürger*innen durchgeführt. Als Ergebnis konnten 3 Themenbereiche benannt werden, welche die Anwohnenden beschäftigten. Die Forderungen der Bürger*innen wurden durch Vorschläge des Bezirksausschusses ergänzt und an die Verwaltung übergeben. Mit Antwortschreiben vom 30.09.2021 hat das Mobilitätsreferat dazu ausführlich Stellung genommen.*

Einige Anregungen wurden umgesetzt, andere haben sich zwischenzeitlich eingespielt, aber einige Punkte sind noch offen.

*Wir bitten das Referat, zu den folgenden Punkten Stellung zu beziehen
(die Nummerierung folgt dem Antwortschreiben des Mobilitätsreferates vom 30.9.2021):*

1.2.: Verstärkte Parkkontrollen und Verkehrssicherung

Werden die Kontrollen nach wie vor durchgeführt und kann die Verwaltung mitteilen, ob das Umfeld des Interims-Gasteigs bei den Verstößen im Ruhenden Verkehr auffällig hoch ist?

Sofern dies der Fall ist, gibt es weitere Möglichkeiten in Bezug der unter 1.1. angesprochenen Anpassungen innerhalb des Parkraumgebietes?

1.4. Kooperation mit bestehenden Parkhäusern

Hat die Gasteig München GmbH aktiv auf diese zusätzlichen Parkmöglichkeiten hingewiesen?

Wird auf das Parkhaus Blumengroßmarkthalle aktiv hingewiesen?

Gibt es Zahlen, wie viele Fahrzeuge im Parkhaus Blumengroßmarkthalle abgestellt werden?

Gibt es Zahlen zum Fahrgastaufkommen im Shuttlebus 97?

Aus Beobachtungen von Anwohnenden - und der Bezirksausschusses kann dies bestätigten - fährt der Shuttlebus 97 weitgehend ohne Fahrgäste seine Runden.

Der Bezirksausschuss fordert, diese Fahrten intensiv zu überprüfen und bei Unwirtschaftlichkeit alternative Maßnahmen vorzuschlagen.

1.5. Umwandlung der jeweils rechten Fahrspur der Schäftlarnstraße entlang der Großmarkthalle und des Heizkraftwerks Süd für weitere kostenlose Parkmöglichkeiten (zwischen 18.00 Uhr und 24.00 Uhr)

Es wurde die Möglichkeit gesehen, dass auf der Westseite der nördlichen Schäftlarnstraße ca. 28 Parkplätze geschaffen werden können. Im MVG-Leistungsprogramm für 2023 (siehe Anhörung 20–26 / V06891 im BA6 am 9.1.2023) wurde als Antwort auf den Stadtratsantrag 20-26 / A02348 eine Anzahl von 35 Stellplätzen genannt. Es wurde darauf verwiesen, dass erst nach Eröffnung die Verkehrssituation eingeschätzt werden kann und dann bei Bedarf die Einrichtung dieser Längsparkplätze veranlasst werden kann.

Der Bezirksausschuss bittet darum – sofern nicht bereits geschehen – die Verkehrssituation zu bewerten und die Anordnung dieser mindestens 35 Parkplätze zu prüfen.

1.6. Einrichtung weiterer Fahrradstellplätze inklusive einer MVG Radstation und ggf. zusätzlicher Stellplätze für Rikschas

Die Baustelle ist seit Ende 2023 beendet, daher könnte nun eine Radstation aufgebaut werden. Ist es möglich, die Radstation die vor dem Heizkraftwerk Süd steht, vor das Interims-Gasteig HP8 umzuziehen?

2.2. Optimierung der Beleuchtungssituation in der Schäftlarnstraße (Beleuchtung durch Linden verdeckt, einseitige Beleuchtung)

Im Antwortschreiben an den BA6 wurde auf den Straßenunterhalt verwiesen. Im MVG Leistungsprogramm für 2023 (siehe Anhörung 20–26/V 06891 im BA6 am 9.1.2023) wurden vom Baureferat zusätzliche Leuchten versprochen.

Wann werden diese installiert?

3.4. Mittelfristig Einführung einer weiteren Buslinie, z. B. durch Verlängerung der Busverbindung von Thalkirchen über die Schäftlarnstraße bis zum Gasteig HP 8 und weiter in die Innenstadt

Fraktion Bündnis90/Die GRÜNEN im Bezirksausschuss 6 Sendling

Sprecherin: Barbara Lauterbach

Sahra Aboudarar · Jan Erdmann · Christina Hesse · Dagmar Irlinger ·

Sven Krimmel · Lukas Raffl · Peter Wolter



Wir bitten noch mal um eine Überprüfung, ob eine Anbindung des HP8 an eine „reguläre“ Buslinie in Nord-/Südrichtung möglich ist, z.B. an Bus 135 oder auch 132, der quasi die Schleife des Bus 97 übernehmen könnte.

Initiative:

Dagmar Irlinger

Vorsitzende UA Öffentlicher Raum Mobilität Gewerbe